

Slot racing Mülheim Slot.It. Group C series

Die Rennserie ist für Slot it Groupe C Fahrzeuge gedacht. Die mit möglichst wenig Modifikationen gefahren werden können.

Gefahren wird mit braunen Frankenslot FS1 Reifen. Auch im Club vorhanden. Max Fahrzeug Gewicht 100g.

Abend Ablauf:

Ab 18Uhr wird der Club aufgeschlossen.
19:30 bis spätestens 20Uhr Rennstart.
Renndauer 5-8 Minuten auf 6 Spuren.

Termine: Donnerstags

10.01.19 Test Tag
07.02.19
07.03.19
18.04.19
30.05.19
20.06.19
05.09.19
10.10.19
07.11.19
05.12.19

Zugelassene Fahrzeuge:

Zugelassen sind alle OOTB Fahrzeuge der Slot.It Group C Serie. Fahrzeuge die zwischen 1982 und 1992 in die Group C, IMSA und Le Mans gefahren sind.

*: Porsche 956 Lang/Kurz Heck



*: Porsche 962...Lang/Kurz Heck



*: Porsche 962 IMSA



*: Nissan R89C



(mit oder ohne Spats/Rad Abdeckung)

*: Sauber Mercedes C9



*: Jaguar XJR6, XJR9, XJR12



*: Toyota 88C



*: Lancia LC2

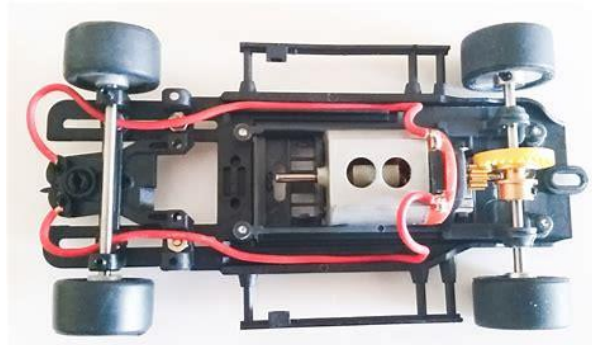


*: Mazda 787b



HRS2 Fahrzeuge:

Der Gedanke ist, Karosserien von Fahrzeugen die zwischen 1982 und 1992 in die Group C, IMSA und Le Mans gefahren sind zu zulassen die von anderen Herstellern sind. Diese Karosserien müssen aber auf ein Slot-It HRS2 Chassis montiert werden. Die Regeln für diese Fahrzeuge, (Motor, Getriebe, Gewicht, etc) sind genau wie die von den standard Slot-It Fahrzeugen. Nur Inliner Motoren sind zugelassen.



Karosserien Beispiele.



Revel March 83G



SRC Lola T600



Flyslot Kremer CK5

1. Karosserie

Die Karosserie bleibt unbearbeitet mit folgenden Ausnahmen:

- 1) Gussgrate dürfen entfernt und Anbauteile neu geklebt werden.
- 2) Sollte das Chassis nicht sauber und reibungsfrei in die Karosserie passen, dürfen durch schleifen der Karosserie bestehende Reibungspunkte entfernt werden.
- 3) Seitenspiegel und Scheibenwischer dürfen fehlen.
- 4) Sonstige Anbauteile müssen vor dem Start fest am Fahrzeug verbaut sein und während des Rennens bei Verlust ersetzt werden.
- 5) Jedes Fahrzeug muss original Slot.It Fahrerinlet aufweisen. Lexaninlets sind nicht zugelassen.
- 6) Die leichteren Fahrerinlets der neueren Modelle sind im jeweils gleichen Modell zugelassen.
- 7) Gewinde der Karosserieschrauben dürfen verstärkt werden.
- 8) White-Kits müssen eine rennwagentypische Lackierung aufweisen, vollständig farbig lackiert sein, mit mindestens 3 Startnummern versehen sein und alle im Bausatz mitgelieferten Bauteile aufweisen (Ausnahme Spiegel und Wischer).

2. Chassis

Das Chassis bleibt unbearbeitet mit folgenden Ausnahmen:

- 1) Das Chassis darf gerichtet, Gussgrate entfernt und Anbauteile neu geklebt werden.
- 2) Sollte das Chassis nicht sauber und reibungsfrei in die Karosserie passen, dürfen durch bei schleifen des Chassis bestehende Reibungspunkte entfernt werden.
- 3) Evo6 Chassis des jeweils gleichen Fahrzeugtyps sind zugelassen.
- 4) Die Schraublöcher dürfen mit Klebeband abgeklebt werden.
- 5) Unterlegscheiben an den Karosserieschrauben zwischen Chassis und Karosserie sind zugelassen.

3. Leitkiel

Der Leitkiel verbleibt unverändert mit folgenden Ausnahmen:

- 1) Gussgrate dürfen entfernt werden.
- 2) Die Aufnahme des Leitkiels im Chassis darf leicht geweitet werden.

4. Schleifer

- 1) Schleifer sind freigestellt.

5. Kabel

- 1) Zulässig sind nur handelsübliche Kabel mit max. 0.25mm² Leiterquerschnitt.
- 2) Kabel dürfen eingeklebt oder auf andere Weise fixiert werden.
- 3) Kabel und Schleifer dürfen nicht miteinander verlötet werden.
- 4) Die Isolierung der Kabel darf für eine bessere Beweglichkeit des Leitkiels entfernt werden.

6. Vorderachse

- 1) Darf nur über die mitgelieferten Böckchen oder bei Evo6 Chassis mit Madenschrauben eingestellt werden.
- 2) Die Vorderräder müssen beim Fahren mitrollen.
- 3) Es sind nur original Slot.It Vollmetallachsen zugelassen.
- 4) Die Breite der Vorderachse wird durch die Sichtlinie der Karosserie bestimmt. Aus der vertikalen Draufsicht dürfen die Reifen nicht zu sehen sein.
- 6) Die Verwendung von handelsüblichen Achsdistanzen ist zulässig.

7. Vorderreifen und Felgen vorne

- 1) Handelsübliche Zero-Grip Reifen sind zugelassen.
- 2) Schleifen und versiegeln der Vorderreifen ist zugelassen.

- 3) Vorderreifen dürfen verklebt werden.
- 4) O-Ringe sind nicht zugelassen.
- 5) An der Vorderachse sind die original verbauten Plastikfelgen von Slot.It oder Aluminiumfelgen von Slot.It in der gleichen Größe zugelassen.
- 6) Original Felgeneinsätze von Slot.It sind vorgeschrieben

8. Hinterachse, Zahnräder und Übersetzungen

- 1) Es sind nur original Slot.It Vollmetallachsen zugelassen.
- 2) Die Breite der Hinterachse wird durch die Breite der Karosserie bestimmt. Die Räder dürfen seitlich nicht über die Karosserie hinausstehen.
- 3) Es sind nur die original Slot.It Kronräder/Achsritzel in **Gelb (28 Zähne)** zugelassen.
- 4) Es sind nur die original verbauten Slot.It Motorritzel zugelassen (Inliner 9 Zähne).
- 5) Distanzen zur Einstellung des Ritzelspiels sind zugelassen.

9. Hinterreifen und Felgen hinten

- 1) An der Hinterachse sind jeweils die original verbauten Felgen zugelassen. In der Gruppe C sind die 15,8er (SLIT PA 17 al) und die 16,5er (SLIT PA 43 al) Aluminiumfelgen von Slot.It zugelassen.
- 2) Gefahren werden Reifen der Firma Frankenslot FS1 HvK in Braun. (Neue Reifen stehen im Club zu Kauf zur Verfügung).**
- 3).Reifen können geschliffen und pilliert werden.
- 4) Original Felgeneinsätze von Slot.It sind vorgeschrieben

10. Schrauben

- 1) Es dürfen die originalen Schrauben von Slot.It oder Slot.It Ersatzschrauben mit gleichen Abmaßen verwendet werden.
- 2) Karosserie- und Trägerschrauben dürfen gelöst werden.
- 3) Unterlegscheiben unter den Schrauben dürfen fehlen.

11. Motorträger, Lager und Stellringe

- 1) Gussgrate dürfen entfernt werden
- 2) Sollte der Träger nicht sauber und reibungsfrei in das Chassis passen, dürfen durch bei schleifen des Trägers die bestehenden Reibungspunkte entfernt werden.
- 3) Schlecht fluchtende Bohrlöcher dürfen nachbearbeitet werden, um einen freien Wackel zu ermöglichen.
- 4) Für Slot.It Fahrzeuge sind nur original Slot.It Achslager (SLIT CH 56-b) zugelassen. Diese dürfen geölt aber nicht verklebt werden.
- 5) Nur Inliner Motorträger zugelassen.

12. Motor

- 1) Für Fahrzeuge ist nur der original Orangene Slot.It MX06, MS06 Motor, 21.500 rpm, zugelassen. (bei alten Modellen darf der Weiße Motor gefahren werden.)
- 2) Der Motor muss ungeöffnet und unverändert sein
- 3) Der Motor darf eingeklebt und/oder mit Motorbefestigungsschrauben befestigt werden.

13. Trimmung, Federfahrwerke, Magnete und Licht

- 1) Trimmung darf nur bis zu einem Gesamtgewicht von **100g** erfolgen und nur im Inneren des Fahrzeugs.
- 2) Federungen und Magnete sind **nicht zugelassen**, das gilt auch für magnetische Farbe und Magnetfederungen.
- 3) Licht ist gerne gesehen und nach Rücksprache mit der Rennleitung zugelassen.

14. Öle, Fette, Chemikalien

- 1) Es sind nur handelsübliche Öle und Fette zugelassen, das Auto darf frei geölt und gefettet werden.
- 2) Der Motor darf in Alkohol oder destilliertem Wasser gesäubert werden
- 3) Sonstige Chemikalien, egal an welchem Bauteil des Fahrzeugs, sind ausdrücklich verboten.

4) Jedwede Behandlung der Reifen ist untersagt, dies gilt auch für die oben genannten Substanzen.

15. Rennen, Bahn, Startgeld.

1) Gefahren wird auf der Carrera Schiene mit eine Bahnspannung von 12 Volt.

2) Es wird auf alle 6 Spuren gefahren. Das Rennen wird ausgetragen über 5-8 Minuten je Spur. Die gesamt Renndauer beträgt 30 bis 48 Minuten, abhängig von der Teilnehmerzahl.

3) Punkteverteilung;

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

4.) Es wird 2 streich Ergebnissen geben

5) Das Startgeld betragen €1,50 für Clubmitglieder und für Gäste €5.

6) Eine Regeländerung, ist nach Rücksprache mit den festen Teilnehmern, jederzeit möglich.